Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 8

Artikel: Bei den Internierten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477182

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maskentreiben

Gasmaskentanz im Luftschutzraum
für Frauen, Greise, Kinder:
so ward erfüllt der stolze Traum
verwegenster Erfinder.

Ballkleider aus Asbest sind heut
der letzte Schrei der Mode.
Sirenensang lädt alle Leut
zum Reigen mit dem Tode.

Ganz gleich maskiert sind Arm wie Reich,
kein Neid hierunten waltet,
Im Vorraum zu dem Totenreich
sind alle gleichgeschaltet.

Nervös sie tänzeln auf und ab
in ihrer Mausefalle,
die leicht genug zum Massengrab
kann werden für sie alle.

Charlotte Lilius

Helvetisches

Im Wochenblatt in B. lesen wir unter Sportchronik folgende Notiz:

Der Fußballklub X. gibt bekannt, daß seine Trainingsstunden jeweils Samstag von 15.00—18.00 stattfinden. Antreten mit Hacke und Spatenschaufel, da wir diesen Frühling unsere gesamte Sportanlage aus eigener Kraft mit Kartoffeln bepflanzen werden.

Bravo! ischl.

Im Büro wird lebhaft über die Erfindung eines Ingenieurs diskutiert: Benzin aus Kartoffelstauden herzustellen. Alle sind von dieser Forschung begeistert, bis an den alten Schaggi. Enttäuscht meinte er: «I han immer ghofft gha, daß, wänn wägem Chrieg emal de Tabak usgöng, chönti me im schlimmschte Fall na Härdöpfelstude nä!» Vino

Wie aus Bern verlautet, hat der Bundesrat beschlossen, für Personen, die darauf ausgehen, Mitbürger einzuseifen, die Rückgabe der Seifenkarte anzuordnen. fis

Wortspiel

Der Italiener Chierroni wurde Slalomsieger im FIS-Rennen, weil er durch sein Training «Schier ohni» Anstrengung losfuhr. ischl.

Grau und weiß, ein Möwenpaar,
Rosig die Zeit in der Central-Bar.

«Min Maa isch ganz unglückli, wil d'Rasierseupfe rationiert isch.»
«Mine hät für mängs Jahr gnueg.»
«Hät er ghamschteret?»
«Nei — aber er loht sich en Bart la stoh!»

Das KIA lebe hoch!

Jetz hämmer wieder Chole z'guet,
wil d'Chelti gar so grüsli tuet
und isch's au nid ganz, was mer wänd,
so sind's doch wieder zäh Prozänt!

AbisZ

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN
Einzige Schweizerfirma, die seit Jahrzehnten alle ihre Marken als Originalgewächse der Champagne garantiert.

Bei den Internierten

Ein Elsässer Spaßvogel läßt sich den Bart wachsen. Sein Kamerad macht sich über ihn lustig und meint, sein vierzehntägiger Pinsel sei nicht gerade schön. Lachend gibt ihm der Bärtige zur Antwort: «Wo Dü vierzäh Dag alt gsi bisch, bisch mi Seel au nit Scheens gsi!»

Bei der Abreise sagte ein Elsässer halb ernst, halb heiter zu mir: «Los, Heiri, geschtert si-mr Franzose gsi, hüt si-mr gar nit, und morge werde-mr Diitsche!»

Derselbe las in einer Zeitung eine große Ueberschrift: «Zeit ist Geld.»

Darauf sagte er resigniert: Bi uns schtimmt das nit, Zyt habe-mr e ganze Hüfe, aber kai Gäld!» Brun

Rationierung

In der Garderobe für unser Konstruktionsbüro hängt über dem Waschtrog eine Mitteilung: «Nicht nur für Private, sondern auch für Geschäfte ist die Seife rationiert. Bitte, berücksichtigen auch Sie das!» Ein Humorist, der sich offenbar betroffen fühlte, befestigte das Restchen von Seife mit der Büroklammer an diese Mitteilung und schrieb dazu: «Da git's nüme viel z'berücksichtige!» Vino

Marc du Pélerin
Mont d'Or
Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung gibt.
Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.